

Ab der KW 43 neues Signierverfahren im Einsatz

Die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) versendet ihre Abholanordnungen, Bereitstellungsanordnungen und Kostenbescheide auf elektronischem Wege via E-Mail (dazu unter I.) und via Fax (dazu unter II.).

Die Echtheit und inhaltliche Unversehrtheit der Dokumente wird durch den Einsatz einer qualifizierten elektronischen Signatur (§ 2 Nr. 3 Signaturgesetz) gewährleistet.

Hinsichtlich der Kostenbescheide ist hierdurch natürlich auch die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges (vgl. § 14 Abs. 3 Nr. 1, § 15 Umsatzsteuergesetz) gewahrt.

Die Gültigkeit der jeweiligen Signatur können Sie wie folgt online verifizieren:

I. E-Mails:

Zur Überprüfung eines per E-Mail versandten Dokumentes, welches qualifiziert elektronisch signiert wurde, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Zunächst speichern Sie bitte das Dokument (PDF-Format: *.pdf) – beispielsweise den Kostenbescheid – und die dazugehörige Signaturdatei (*_pdf.cms) in einem Ordner (z.B. in einem temporären Ordner) auf Ihrem PC.
2. Rufen Sie die Internetpräsenz der AuthentiDate International AG unter <http://www.signaturecheck.de> auf. Dort betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Start“. Bitte achten Sie auch darauf, dass bei Ihrem Webbrowser „Java“ aktiviert ist.
3. Anschließend öffnet sich ein neues Fenster. Sie werden nun gebeten, das zu prüfende Dokument (PDF-Format: *.pdf) sowie die dazugehörige Signaturdatei (*_pdf.cms) auszuwählen und „hochzuladen“.

4. Die Signaturprüfung starten Sie bitte durch Betätigen der Schaltfläche „Prüfung Starten“. Der Prüfbericht wird je nach Vorauswahl im PDF- oder im HTML-Format erstellt. Sie können den Prüfbericht speichern. Eine detaillierte Beschreibung sowie weitere Hintergrundinformationen zur Signaturprüfung finden Sie unter <http://www.signaturecheck.de>.

Die „neuen“ qualifizierten elektronischen Signaturen von EAR können Sie an der Endung „*_pdf.cms“ erkennen. Diese Signaturen können ausschließlich unter Verwendung der oben geschilderten Prüfroutine verifiziert werden.

II. Fax:

Per Fax versandte Dokumente, welche qualifiziert elektronisch signiert wurden, enthalten im unteren Bereich einer jeden Seite ein graues Matrizenfeld (2D-Barcode). Dieses Matrizenfeld beinhaltet die relevanten Daten der qualifizierten elektronischen Signatur und des dazugehörigen Zertifikats (sog. elektronischer Ausweis).

Zur Überprüfung der Signatur ist es erforderlich, dass Sie sich das kostenlose Prüfprogramm „digiSeal reader“ von der Internetpräsenz unter http://www.secrypt.de/downloads/setup_digiSeal_reader.exe herunterladen und auf Ihrem PC installieren.

1. Download des kostenlosen Prüfprogramms digiSeal reader von http://www.secrypt.de/downloads/setup_digiSeal_reader.exe und Installation der Software
- 2.a **Verifikation eines elektronisch empfangenen Faxes (Computerfax)**
Das Dokument muss als Original-TIF vorliegen.
Öffnen der TIF-Datei mit dem DigiSeal-Reader. Die Signatur wird automatisch überprüft.
Bei per Computerfax empfangenen Dokumenten, welche nicht als TIF vorliegen, kommt es i.d.R zu Problemen durch ein Resizing der empfangenden Software – hier muss dann das Fax ausgedruckt werden und mit dem unter 2.b beschriebenen Verfahren verifiziert werden.
- 2.b **Verifikation eines herkömmlich empfangenen Faxes**
Scannen und prüfen des Faxes mit dem DigiSeal-Reader und einem direkt angeschlossenen Scanner.
Sofern durch andere Scanner/Software gescannt wird, ist die Einhaltung folgender Bedingungen zwingend notwendig: 300dpi, 256 Graustufen und Format BMP.
Mehrseitige Faxe - und damit mehrere Dateien des Typs BMP - müssen dann in einem Vorgang per Drag&Drop in das DigiSeal-Programm „gezogen“ werden.

Beispielhaft zeigen wir Ihnen nachfolgend o.g. Verifikationsschritte für den Faxempfang anhand eines Musterkostenbescheids:

III. Beispiel

2005-10-17-10:03 ID: +49(911)76665-99 Stiftung EAR **FERRARI** 1/4

stiftung elektro-altgeräte register® **ear**

Kostenbescheid

SPRATZEL LTD Hauptansprechpartner:
Mr.
Stefan Schlampig
Weg 1

Weg 1 44555 Plums

44555 Plums 44555 Plums

Telefon: +49 02514 21231231
Fax:

Sendedatum: 17.10.2006 10:03:20
Aktenzeichen: 00000692622

Registrierungsnummer:
WEEE-Reg.-Nr. DE 19746120

DebitorenNr: 17088
Beschlags-Nr.: 65290
Datum: 17.10.2006

Für Amtshandlungen der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) werden hiermit die nachfolgend aufgeführten Gebühren und Auslagen (Kosten) in Höhe von

EUR 58,00

festgesetzt. Diese Kosten werden mit Bekanntgabe des Bescheids fällig.

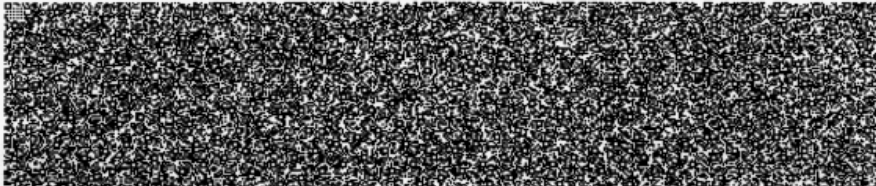
Der genannte Betrag wird von dem uns bekannten Konto eingezogen.
Ihre Bankverbindung:
Sozialbank
Bankleitzahl: 10020500 Kontonummer: 150201250

Unsere Steuernummer lautet: 218/101/93791

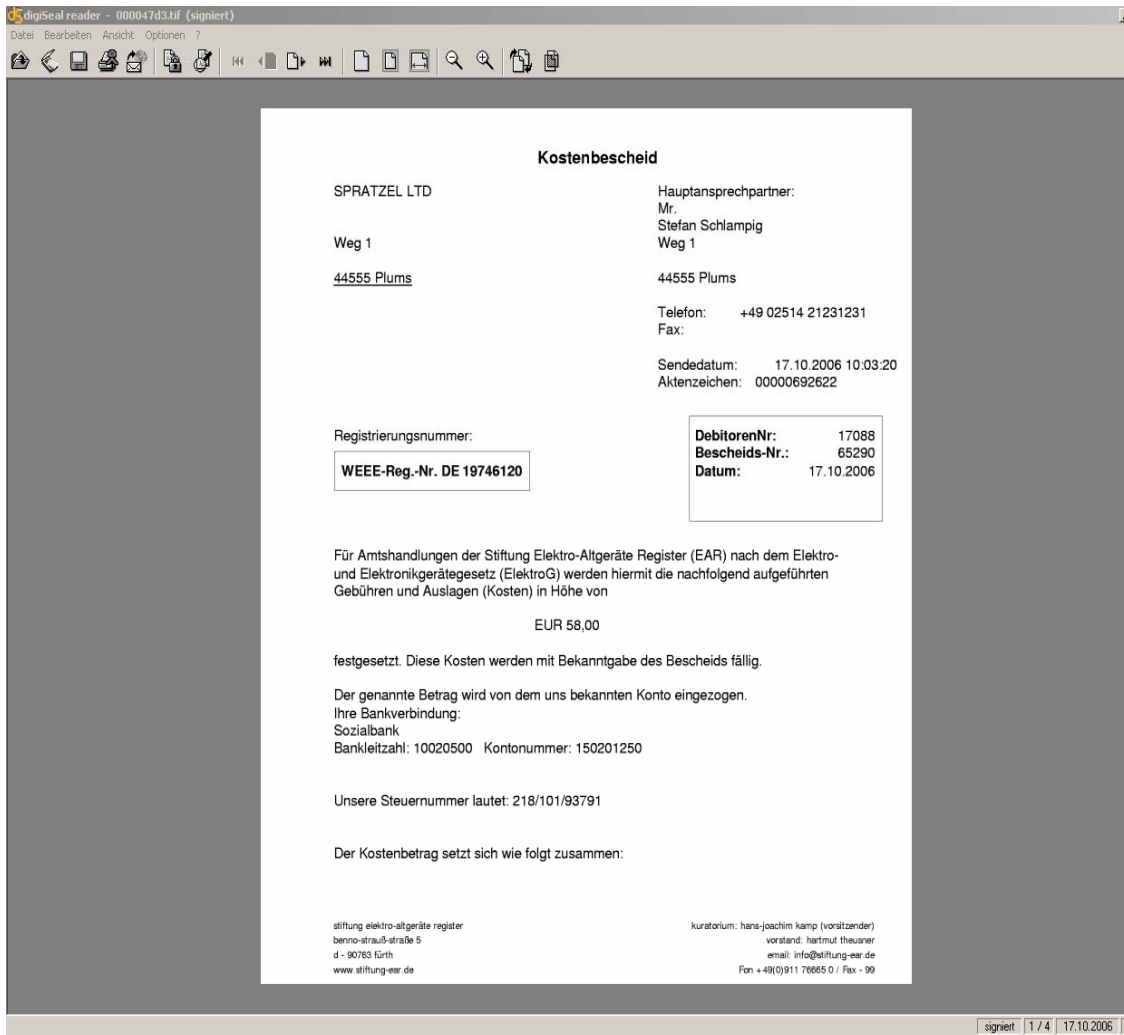
Der Kostenbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

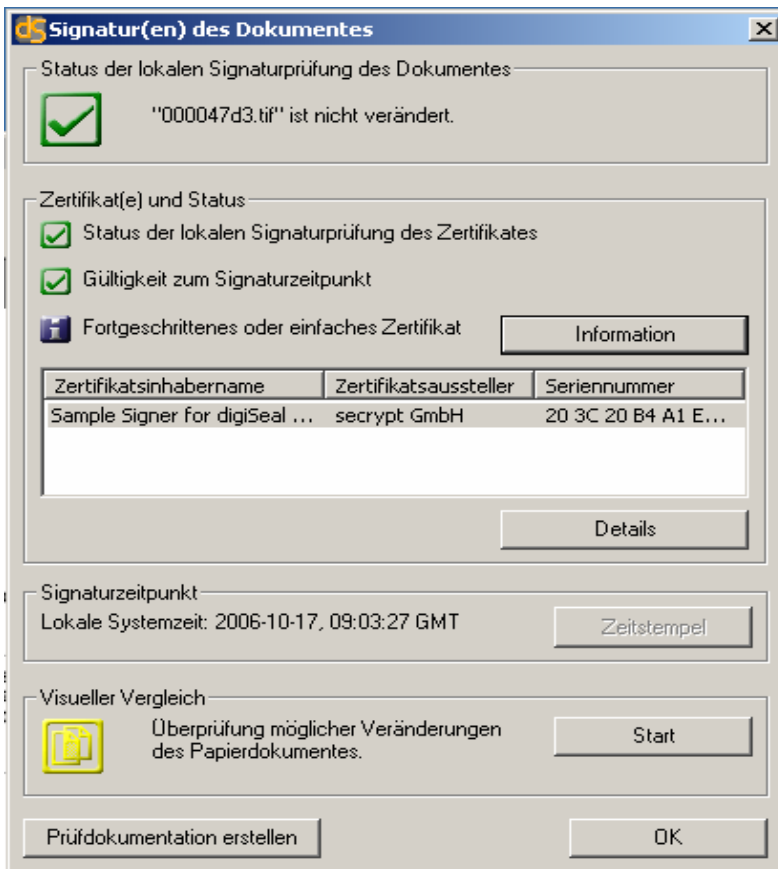
stiftung elektro-altgeräte register
benno-strauß-straße 5
d - 90783 fürth
www.stiftung-ear.de

kuratorium: hans-joachim kamp (vorsitzender)
vorstand: hartmut theusner
email: info@stiftung-ear.de
Fon +49(0)911 76665 0 / Fax - 99



Der Kostenbescheid wird gescannt und geprüft bzw. die digitale Datei geöffnet und geprüft:





IV. Weitergeltung der bislang verwendeten Signaturen

Für bislang versandte qualifiziert elektronisch signierte Dokumente mit der Signaturendung „*.pdf.pkcs7“ gilt das Folgende:

Diese „alten“ Signaturen bleiben, insbesondere umsatzsteuerrechtlich, wirksam. Sie können weiterhin anhand des alten Prüfverfahrens der SecCommerce Informationssysteme GmbH überprüft werden. Die Software hierzu finden Sie unter http://www.seccommerce.de/de/produkte/webcontrust/secsigner/secsigner_eula.html. Zur Überprüfung der Signaturdatei („*.pdf.pkcs7“) speichern Sie diese bitte zusammen mit dem Kostenbescheid („*.pdf“) auf Ihrem PC. Mit einem Doppelklick auf die Signaturdatei öffnet sich nach Installation der Prüfsoftware das Prüffenster.